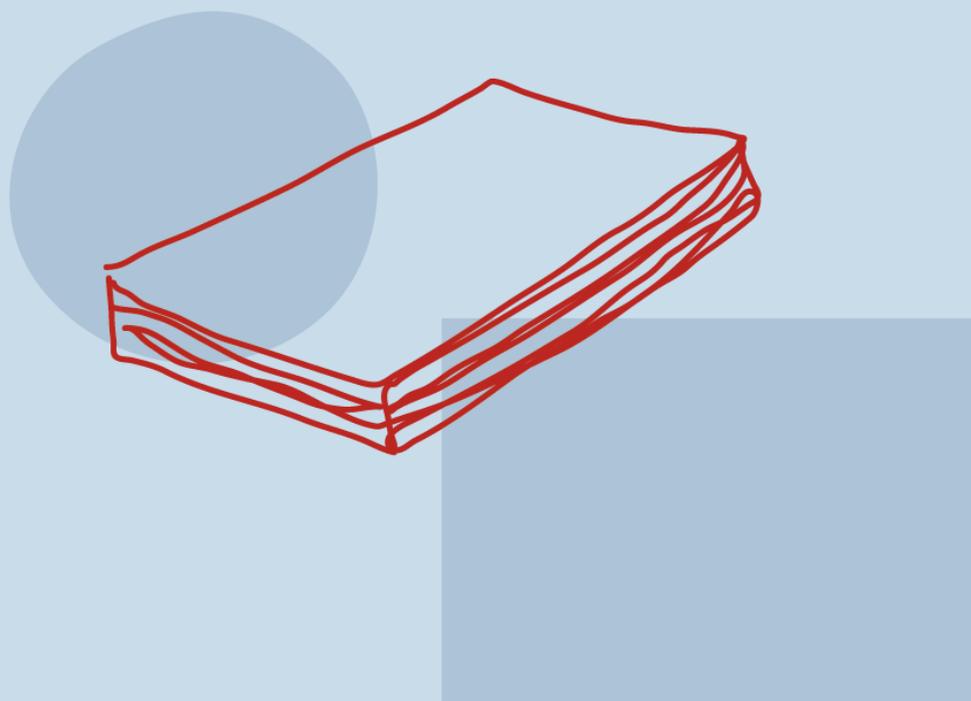


Aktivitäten 2022

---

## **Jahresbericht Bildungsinstitut ARC**



**Altersvorsorge, Umgang mit Stress und Kommunikation  
als beliebteste Seminarkategorien**

# formation-ARC.Suisse

## Inhalt

Wechsel im Präsidium, im Vorstand und in der Geschäftsstelle.....	1
Kursjahr 2022: Weniger Kurse, zufriedene Teilnehmende.....	2
Neue Arbeitsinstrumente .....	2
Weiterbildung für alle: Projekte von Travail.Suisse Formation .....	3
Sensibilisierung über Arbeitssicherheit durch „2xgewinnen“ .....	3

## Wechsel im Präsidium, im Vorstand und in der Geschäftsstelle

**Carlo Mathieu** hatte das Präsidiumsamt von ARC seit 2018 inne und begleitete den Übergang der Geschäftsführung von Ende 2021 und den damit verbundenen Implikationen auf strategischer Ebene sowie mit viel Einsatz und Führungskompetenz bereits vor als auch nach dem Wechsel, so dass ihm grosser Dank gebührt. An der Mitgliederversammlung vom 27. Juni wurden Carlo Mathieu verabschiedet und als Nachfolge **Giuliana Ambrosio**, Leiterin Marketing bei transfair, einstimmig gewählt. Giuliana Ambrosio übernahm die strategische Leitung fortan mit grossem Commitment, stellte die notwendigen kritischen Fragen zur Weiterentwicklung und erwies sich als durchwegs kompetente Führungsfrau.



Die neue Präsidentin von ARC: Giuliana Ambrosio



Einen vakanten Platz im ARC-Vorstand besetzte ebenfalls an der Mitgliederversammlung **Petra Däscher**, Leitung Sekretariatsregion Zürich & Oberer Zürichsee bei der Syna. Auch sie wurde einstimmig gewählt und zeigte von Beginn an grosses Engagement für die Entwicklung der ARC-Angebote, namentlich im Bereich der Angebote für die Verbandsmitarbeitenden.

Vorstandsmitglied Petra Däscher (Syna)

Ende 2022 wurde zudem **Jolanta Krattinger** aufgrund eines Stellenwechsels aus dem Vorstand verabschiedet. Sie war seit vielen Jahren engagiertes Vorstandsmitglied und stets persönlich in der Weiterbildung aktiv gewesen. Für ihren grossen Einsatz für die Anliegen des Bildungsinstituts sei ihr an dieser Stelle gedankt. Ihre Nachfolge soll an der Mitgliederversammlung 2023 gewählt werden. Erfreulicherweise ist Jolanta Krattinger im Rahmen ihrer neuen Anstellung bei SCIV als Vize-Präsidentin von Travail.Suisse Formation nach wie vor aktiv.

**Analena Kettner**, Koordinatorin des ARC-Programms für die Deutschschweiz seit 2021, nahm per August 2022 das Angebot von Travail.Suisse einer Vollzeitstelle als Assistentin der Geschäftsleitung an. Infolgedessen verliess sie das ARC-Team, wenngleich sie weiterhin räumlich am gleichen Ort tätig ist. Auf diese Weise konnte sie die neu gewonnene Koordinatorin **Francesca Fumasoli** nahtlos in ihre Aufgaben als Koordinatorin für die Deutschschweiz einarbeiten. Diese startete im Oktober 2022, wirkte direkt für den Abschluss des Kursprogramms 2023 mit und erwies sich sogleich als Gewinn für das Team sowie für die Arbeit des Bildungsinstituts.



Das ARC-Team seit Oktober 2022 v.l.n.r.:  
Natacha Huguelet, Daphna Paz,  
Francesca Fumasoli

# formation-ARC.Suisse

## Kursjahr 2022: Weniger Kurse, zufriedene Teilnehmende

Die Pandemie hatte Anfang 2022 noch direkte und danach indirekte Folgen auf die Kursteilnahmen. Die Mitglieder der ARC-Verbände mussten sich im Frühjahr 2022 erst wieder daran gewöhnen, Weiterbildungen im Präsenzsetting zu besuchen. Auch aufgrund von restriktiveren Teilnahmereglementen seitens der Mitgliedsverbände mussten mehr Kurse annulliert werden als im Vorjahr: In der Deutschschweiz konnten von 77 geplanten Seminaren 55 stattfinden, in der Romandie wurden allein 13 Seminare von den 35 ursprünglich vorgesehenen Weiterbildungen durchgeführt. Diese Annullationen erforderten auf Seiten der Kursleitenden, der Koordinatorinnen sowie der interessierten Mitglieder viel Flexibilität und Vertrauen.

**Das war ein tolles interaktives Seminar, aus dem ich viel in meinen (Arbeits-)Alltag mitnehmen kann. Vielen Dank für das tolle Angebot und die kompetente Moderation.**

Rückmeldung ARC-Seminar Frühjahr 2022, anonym

Die durchgeführten Kurse verliefen erfolgreich. Besonders gefragt waren die Angebote in den Bereichen Altersvorsorge, Umgang mit Stress/Selbstführung sowie Kommunikation. Auch einige Seminare auf Nachfrage konnten durchgeführt werden, gerade auch mit Angeboten für Mitarbeitende der ARC-Verbände. Insgesamt wurden rund 8'000 Teilnehmendenstunden erzielt und die durchschnittliche Zufriedenheit lag bei 4,43 von 5 Punkten. ARC erzielte ein Einnahmeplus (Einnahmen Kurse - Ausgaben Kurse) von rund 110'000 CHF.



Impressionen aus den ARC-Seminaren: Konzentriertes Arbeiten und eines der traditionellen Gruppenfotos.

## Neue Arbeitsinstrumente

Noch Ende 2021 hiess der Vorstand ein neues Gremium gut, das dem Zweck dienen sollte, die Bedürfnisse der Mitglieder und deren Vertretenden in den Mitgliedsverbänden noch besser abzuholen und die Zusammenarbeit von ARC und den Mitgliedsverbänden zu stärken. Das **Austauschgremium** wurde ins Leben gerufen und bereits Anfang Jahr wurden Bedürfnisse für neue, aber auch bestehende Kursangebote in einem Workshop abgeholt. Diese flossen dann insbesondere in die Planung des Kursangebots 2023 ein und es ist zu hoffen, dass mit diesem Instrument die Bedürfnisse der Mitglieder noch besser im ARC-Angebot abgebildet werden. Gleichzeitig fand erstmals ein **Treffen für die ARC-Kursleitenden** statt, das seinerseits die Zusammenarbeit im Kurswesen stärken und der Qualitätssicherung dienen soll.

Daneben wurden auch neue, rein digitale Instrumente für die Kursauswertungen eingesetzt, was im ersten Schritt zu weniger Rückmeldungen insgesamt führte. Das Weiterbildungsprogramm 2023 enthält somit einige Neuigkeiten und erschien bereits im neuen Design, noch vor der Implementierung auf den Webseiten von ARC, Travail.Suisse und Travail.Suisse Formation.

# formation-ARC.Suisse

## Weiterbildung für alle: Projekte von Travail.Suisse Formation

Die drei bereits im 2021 gestarteten Projekte von Travail.Suisse Formation TSF nahmen im 2022 an Fahrt auf. Das Projekt «**Den Zugang von blinden und sehbehinderten Menschen zur öffentlichen Weiterbildung verbessern**» fokussierte auf einen Piloten in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blinden und Sehbehindertenverband SBV sowie dem Verband der Schweizerischen Volkshochschulen VSV. An drei Volkshochschulstandorten verschiedener Sprachregionen der Schweiz wurden Kursleitende und Administrationspersonal darin geschult, die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung im Weiterbildungsalltag zu berücksichtigen, so dass das Credo «Weiterbildung für alle» möglich wird. Dabei war es ein grosses Anliegen, dass der SBV im ersten Teil der Schulung einen direkten Austausch mit Menschen mit Sehbehinderung ermöglicht, so dass die Schulungsteilnehmenden aus erster Hand erfahren, wie sich eine visuelle Beeinträchtigung auswirken kann und dass Inklusion in der Weiterbildung machbar ist.

Das Projekt «**Den Zugang von gehörlosen und hörbehinderten Menschen zur öffentlichen Weiterbildung**» wurde intensiv daran gearbeitet, in Zusammenarbeit mit schwerhörigen und gehörlosen Menschen Bedürfnisse und Empfehlungen für inklusive Weiterbildungsangebote zu entwickeln. Es wurden eine Vielzahl von Experten:innengesprächen durchgeführt und in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund sowie Pro Audio zwei Workshops durchgeführt.

Schliesslich bezweckt das Projekt «**Gesamtarbeitsverträge und ihre Regelungen bzgl. Weiterbildung**», dass die Sozialpartner in ihren GAVs verbesserte Weiterbildungsregelungen aufnehmen, damit insbesondere auch «weiterbildungsferne Arbeitnehmende» vermehrt an Weiterbildung teilnehmen können. Zu diesem Zweck werden aktuelle GAVs im Hinblick auf ihre Weiterbildungsregelungen analysiert, ein Bericht entwickelt, Best Practice-Beispiele hervorgehoben und schliesslich Empfehlungen für bessere Weiterbildungsteilnahmen bei Niedrigqualifizierten und anderen Weiterbildungsungewohnten Arbeitnehmenden formuliert. Per Ende 2022 wurden über 50 GAV analysiert und diverse Gespräche mit Branchenvertretenden durchgeführt.

## Sensibilisierung über Arbeitssicherheit durch „2xgewinnen“

Die Quizplattform 2xgewinnen, ein SUVA-Projekt, wurde im April 2022 an Travail.Suisse weitergereicht. Jeden Monat konnten Berufslernende am Quiz teilnehmen und lernten dabei, sich spielerisch mit Fragen der Arbeitssicherheit auseinanderzusetzen (erster Gewinn). Monatlich wurde ein Gewinner aller Quizteilnehmenden ausgelost, dem dann ein Gutschein von 100 CHF ausgehändigt wurde (zweiter Gewinn). Die Plattform wurde über verschiedene Kommunikationskanäle promotet. Im ersten Quartal 2022 wurden hauptsächlich Vorbereitungen für die Übergabe an Travail.Suisse geleistet.

8. Mai.2023, Daphna Paz

Verabschiedet an der Mitgliederversammlung vom 26. Juni 2023